

| | | |
|---|---------------------------------------|---------------|
| Stellungnahme | Datum: 07.11.2016 | |
| Entscheidendes Gremium: | fed. Senator/-in: OB, Roland Methling | |
| | bet. Senator/-in: | |
| Federführendes Amt: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft | bet. Senator/-in: | |
| Beteiligte Ämter: | | |
| Einbindung Neptun-Hopper-Konzept in aktuelle Prüf- und Planungsprozesse | | |
| Beratungsfolge: | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit |
| 09.11.2016 | Bürgerschaft | Kenntnisnahme |

Stellungnahme:

Der Vorschlag einer Warnowlängsverbindung ist nicht neu und wurde bereits im Integrierten Gesamtverkehrskonzept und in den vorangegangenen Nahverkehrsplänen der Hansestadt Rostock untersucht.

Neu ist mit dem Neptun Hopper die innovative Antriebstechnik, die wir aus umwelttechnischer Sicht begrüßen.

Die Einbeziehung des Konzepts „Neptun Hoppers“ in laufende Planungsprozesse ist jedoch ohne eine vertiefende Betrachtung des Vorhabens und seiner damit verbundenen Auswirkungen auf bestehende Verkehrs- und Infrastrukturen nur eingeschränkt möglich.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen weder Potenzialschätzung, Machbarkeitsstudie und Kostenschätzung vor. Des Weiteren wäre zu untersuchen, ob sich eine solche Verbindung in das ÖPNV-Netz der HRO sinnvoll integrieren lässt.

Eine fundierte verkehrsplanerische Beurteilung des Projektes kann erst erfolgen, wenn weitere Informationen vorliegen.

Diese Kenntnisse sind Voraussetzung für eine angemessene Berücksichtigung in den kommunalen Konzepten.

Roland Methling